

Ein Überblick über die betriebliche Krankenversicherung



Abdulkadir Çebi, Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.



DGVFM

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR VERSICHERUNGS- UND
FINANZMATHEMATIK e.V.

Herbsttagung von DAV und DGVFM, 20./21.11.2023

AUSGANGSLAGE

Unternehmen und Beschäftigte sind vielfältigen Risiken ausgesetzt



Unternehmen

Steigender Wettbewerb um Beschäftigte

Abnehmende Bindung an Unternehmen und Know-how-Verlust

Steigende Belastung und Fehlzeiten

Demographische Entwicklung



**Betriebliche
Krankenversicherung
(bKV)**



Beschäftigte

Lücken in der gesundheitlichen Versorgung

Fehlender oder eingeschränkter Zugang zur privaten Zusatzversorgung

Verknappung der privaten Haushaltseinkommen

Steigende Gesundheitskosten

AUSGANGSLAGE

Die bKV bietet einen Lösungsweg



Unternehmen

Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber

Erhöhung der Zufriedenheit der Beschäftigten und stärkere Bindung

Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und soziale Verantwortung



**Betriebliche
Krankenversicherung
(bKV)**



Beschäftigte

Förderung der Gesundheit der Beschäftigten

(Verbesserter) Zugang zu wichtigen Gesundheitsleistungen

Entlastung des Haushaltseinkommens

MARKTENTWICKLUNG

Inanspruchnahme einer bKV – Umfrage

- Frage: Wie oft haben Sie Leistungen einer bKV in Anspruch genommen?
- Antworten (bitte nur eine Antwort):
 - Mehrmals
 - Einmal
 - Keinmal
 - Keinmal, weil keine bKV besteht

MARKTENTWICKLUNG

Die bKV weist einige besondere Merkmale auf

- Verschiedene Formen der bKV:
 - obligatorisch – arbeitgeberfinanziert – „echte bKV“ und im Folgenden maßgeblich
 - fakultativ – arbeitnehmerfinanziert – z. B. für Familienmitglieder
 - Mischfinanzierung
- Als Sachbezug bleiben die Beiträge bis zu 50 € im Monat steuer- und sozialabgabenfrei
- Die Kalkulation erfolgt in der Regel nach Art der Schadenversicherung und somit ohne Alterungsrückstellung
- Anwartschaften für den Aufbau von Alterungsrückstellungen sind möglich, z. B. für stationäre Leistungen, und werden teilweise auch angeboten
- Uniage-Kalkulation für Beschäftigungsalter bis 67 (teilweise höher, z. B. bis 70) bei AG-Finanzierung (u.a. Gleichbehandlungsgrundsatz, zudem einfach und verwaltungsarm)
- Bei AN-Finanzierung: altersabhängige Kalkulation, jedoch i.d.R. günstiger als in der Einzelversicherung
- Als Gruppenversicherung bietet die bKV erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten und Erleichterungen (Rahmenkriterien)

MARKTENTWICKLUNG

Wesentliche Rahmenkriterien der bKV



Zugang ab
5-10
Mitarbeitenden
und einer
Beteiligungsquote
ab 80 %



Keine
Wartezeiten



Verzicht auf
ordentliches
Kündigungsrecht
durch den
Versicherer



Mitversicherungs-
möglichkeit für
Familien-
angehörige



Keine
Gesundheits-
prüfung



Übernahme von
laufenden bzw.
angeratenen
Behandlungen
(i.d.R. Ausschluss
von Hochrisiko-
diagnosen)



Weiter-
versicherung nach
Ausscheiden
(i.d.R. ohne
Gesundheits-
prüfung)

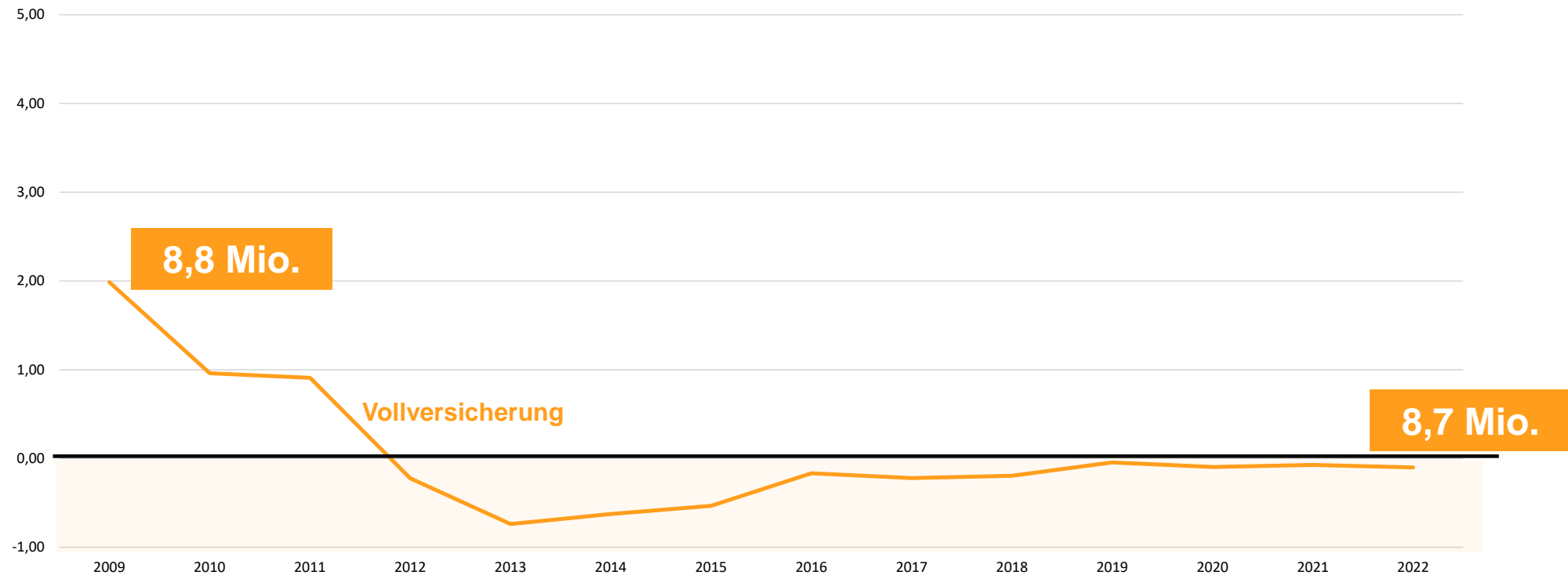


PKV-
Vollversicherte
versicherbar

MARKTENTWICKLUNG

Der Vollversicherungsbestand wächst seit über einem Jahrzehnt nicht mehr

Zuwachsraten nach Personen

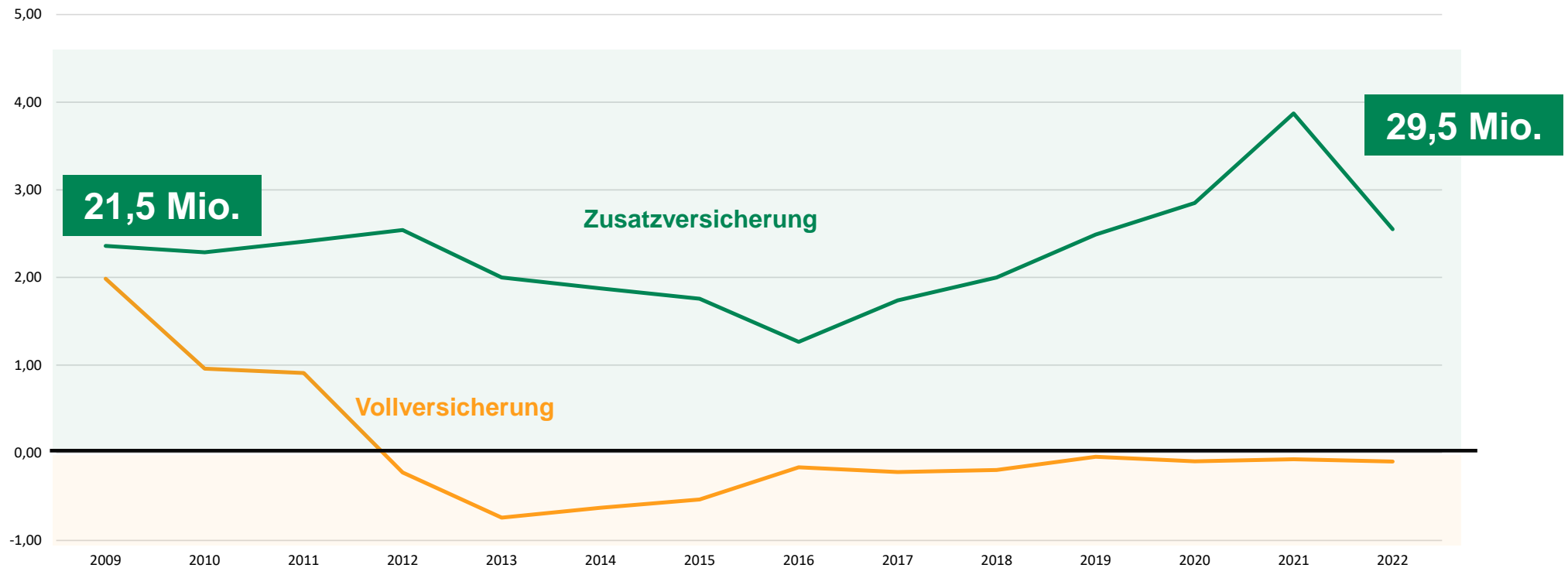


Quelle: PKV-Verband, Assekurata

MARKTENTWICKLUNG

Zusatzversicherungen sind ein Wachstumsfeld für die PKV

Zuwachsraten nach Personen

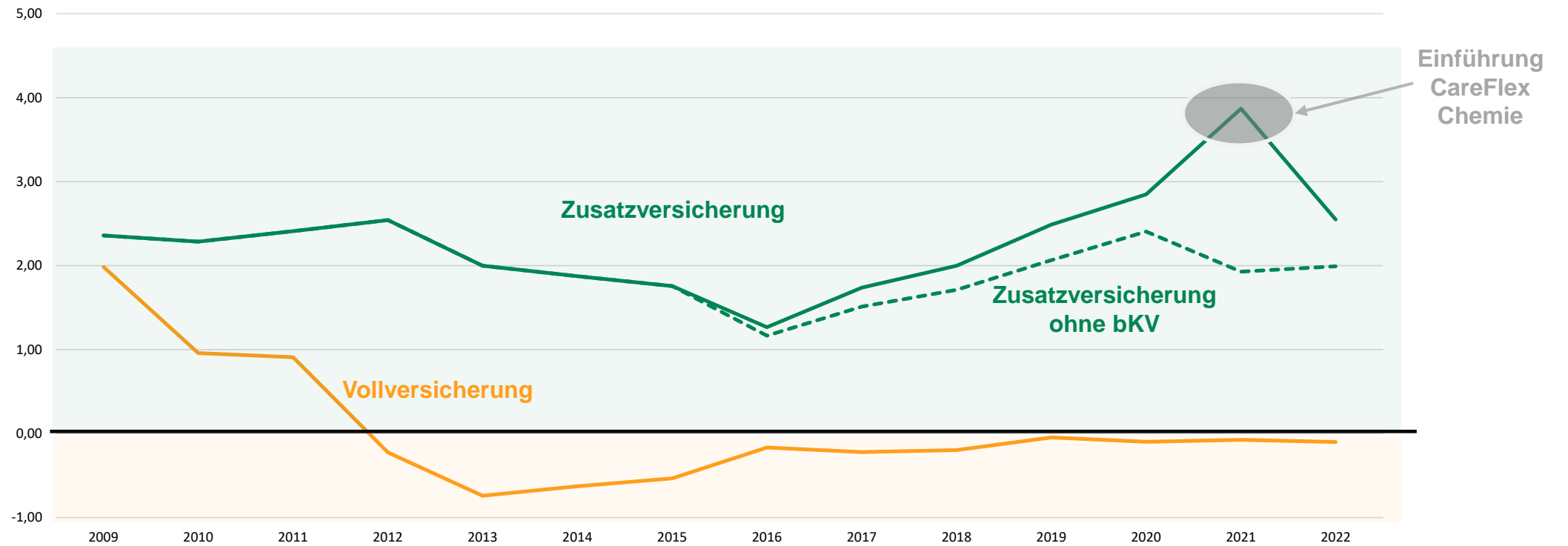


Quelle: PKV-Verband, Assekurata

MARKTENTWICKLUNG

Die bKV trägt zum Wachstum in der Zusatzversicherung bei

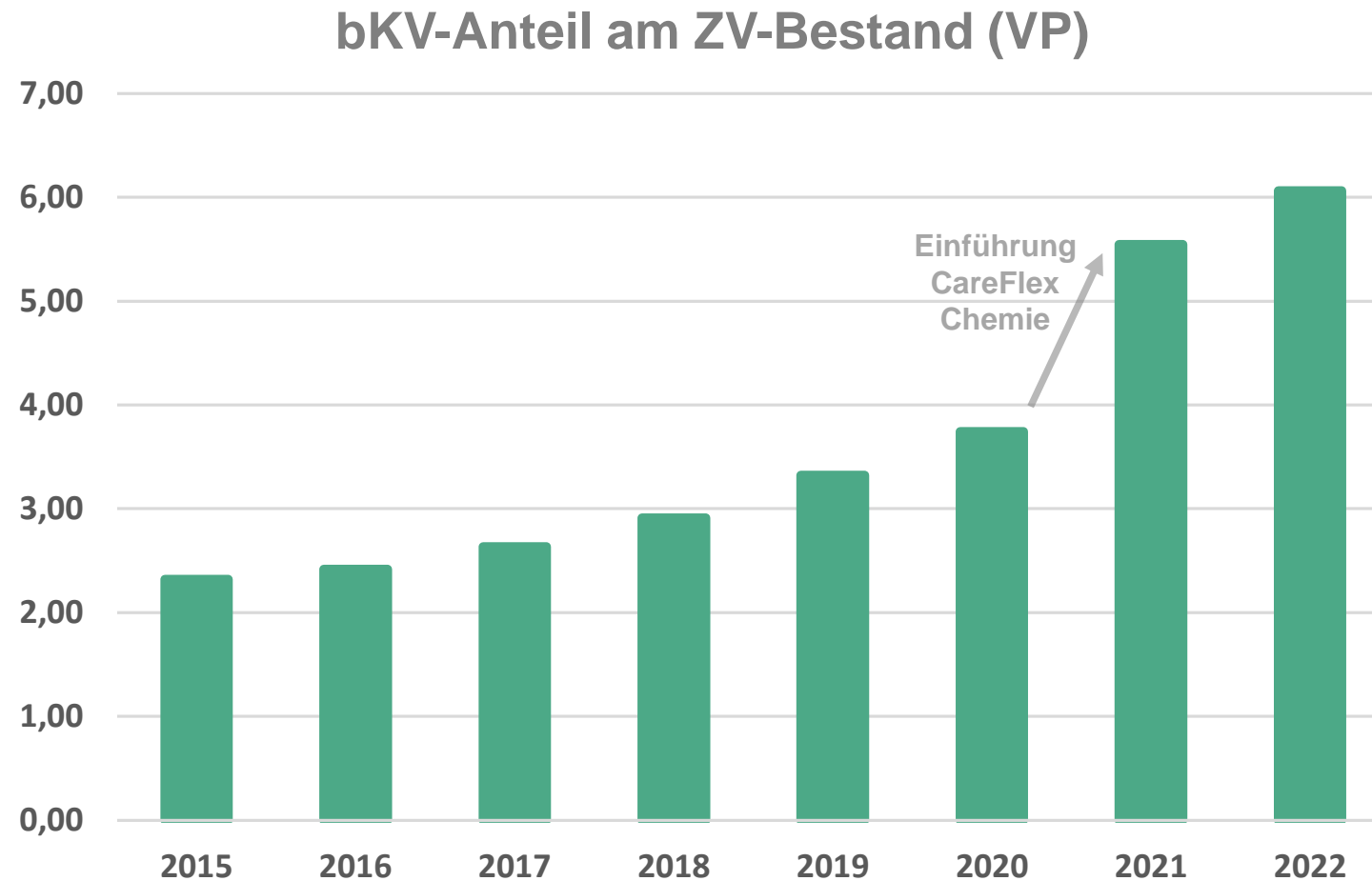
Zuwachsraten nach Personen



Quelle: PKV-Verband, Assekurata

MARKTENTWICKLUNG

Die bKV nimmt einen steigenden Anteil am Zusatzversicherungsbestand ein

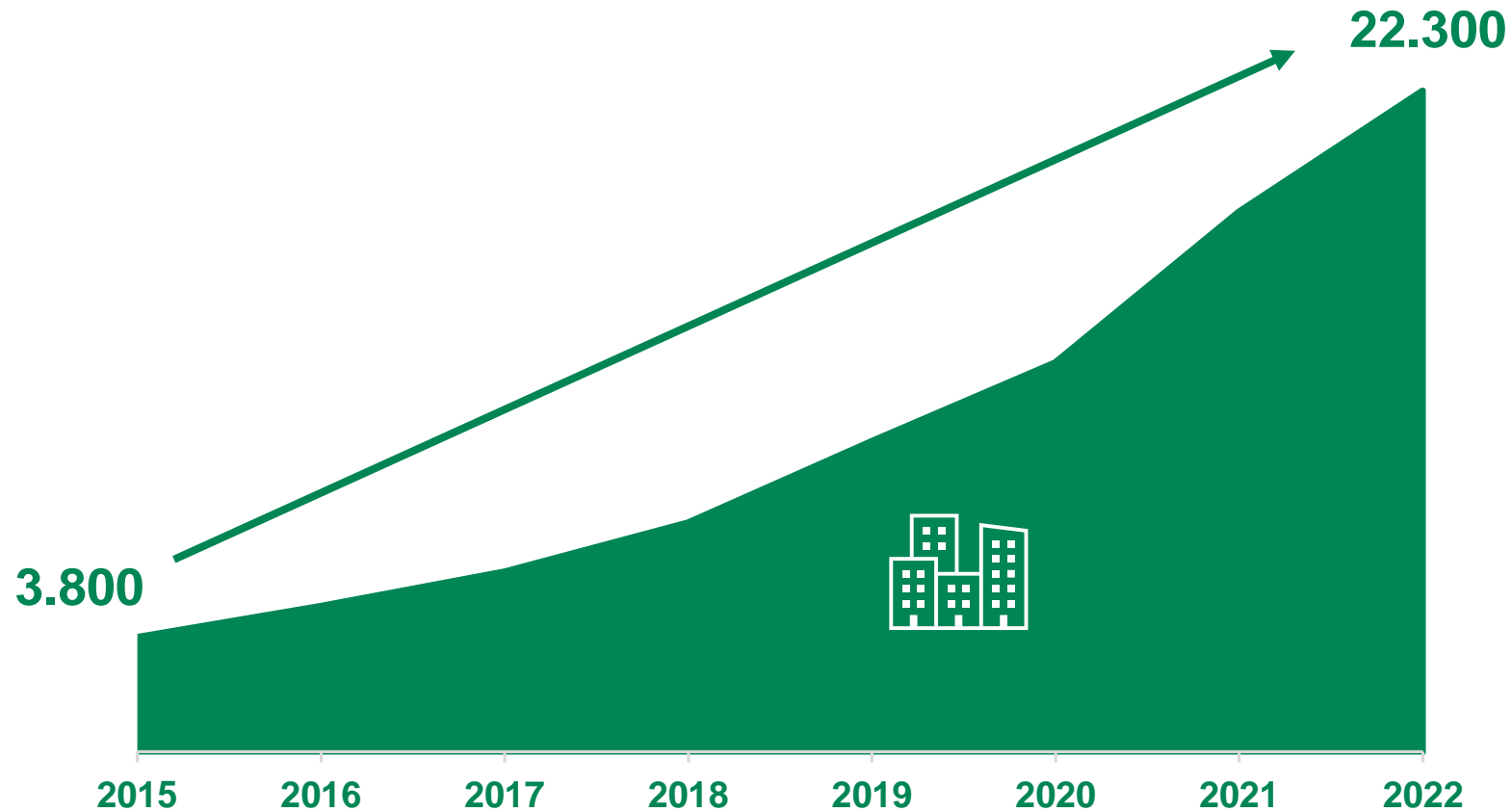


Quelle: PKV-Verband, Assekurata

MARKTENTWICKLUNG

Immer mehr Arbeitgeber lassen sich von einer bKV überzeugen

Anzahl der Unternehmen mit einer bKV

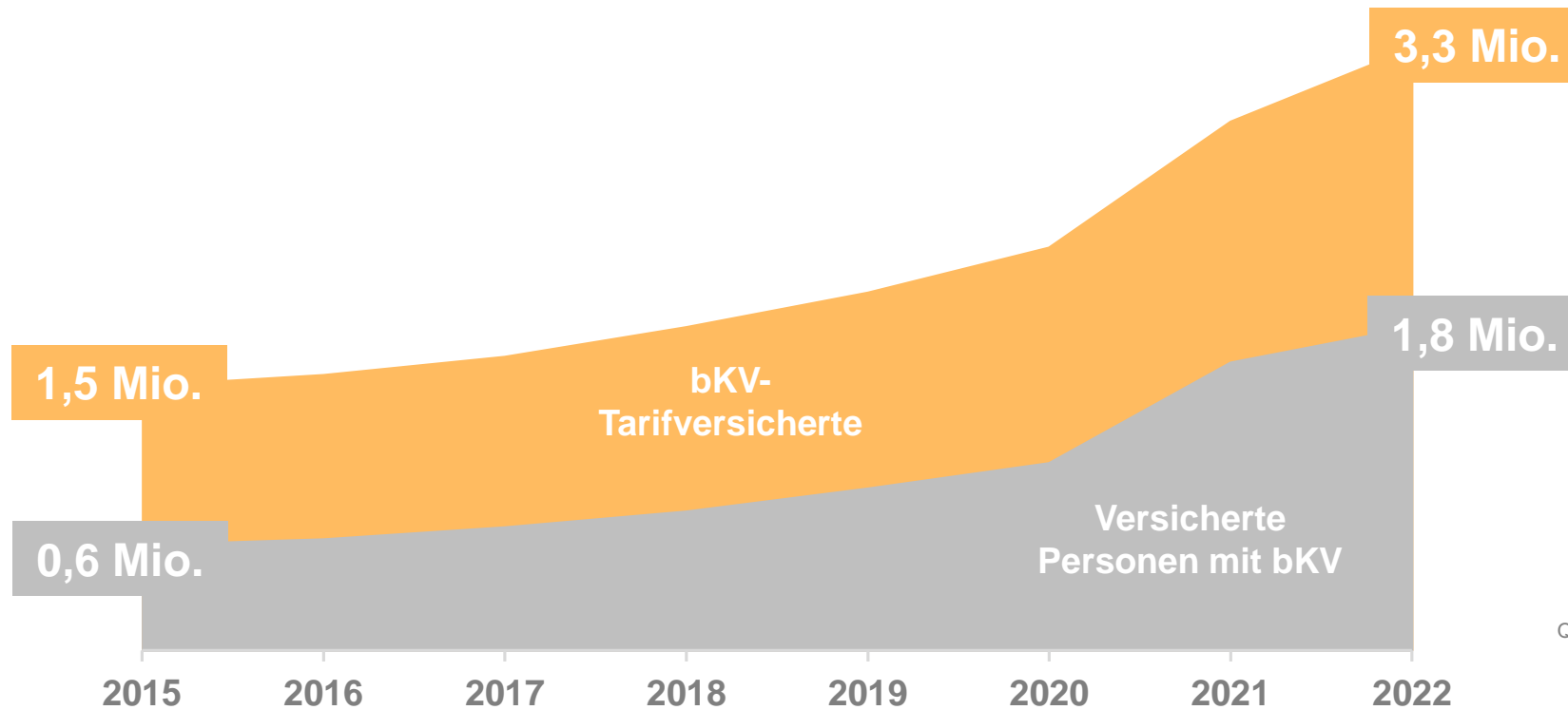


Quelle: PKV-Verband

MARKTENTWICKLUNG

bKV umfasst in der Regel mehrere Tarife

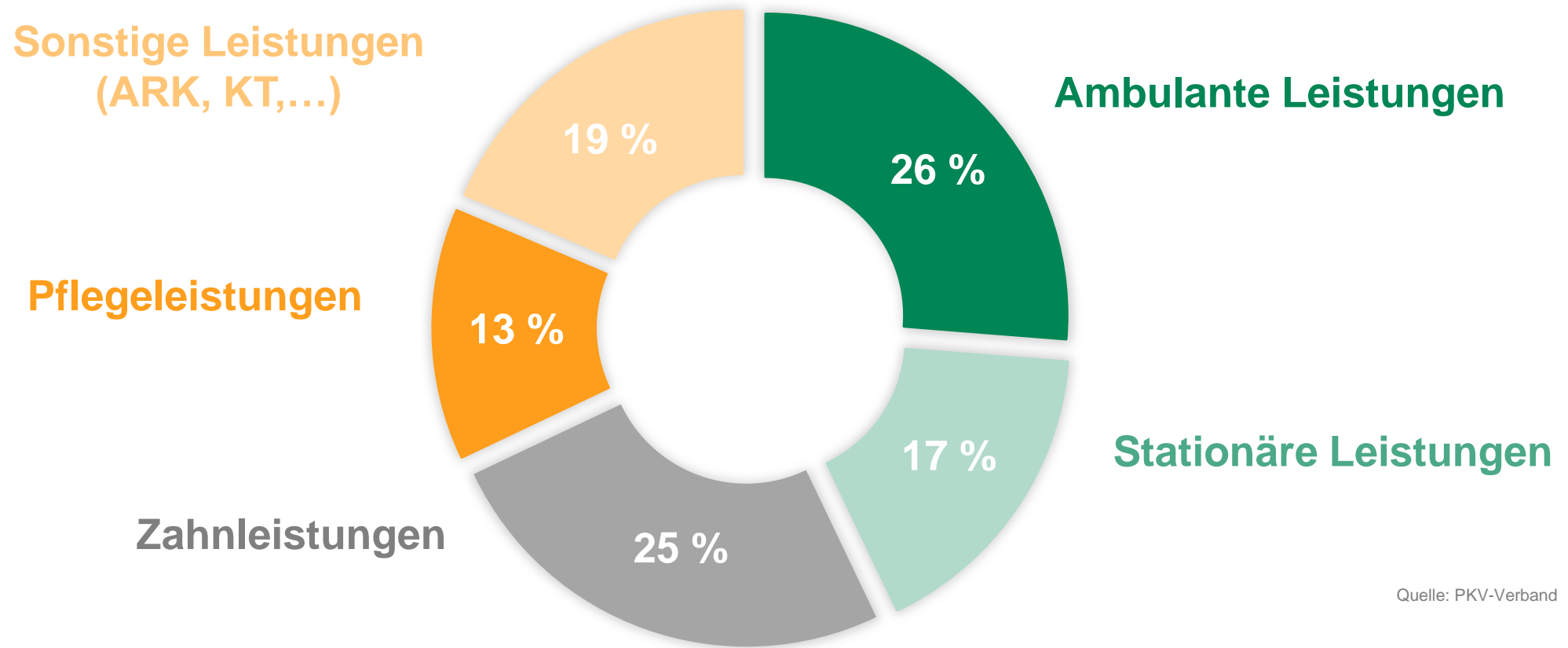
Bestandsentwicklung bKV



Quelle: PKV-Verband

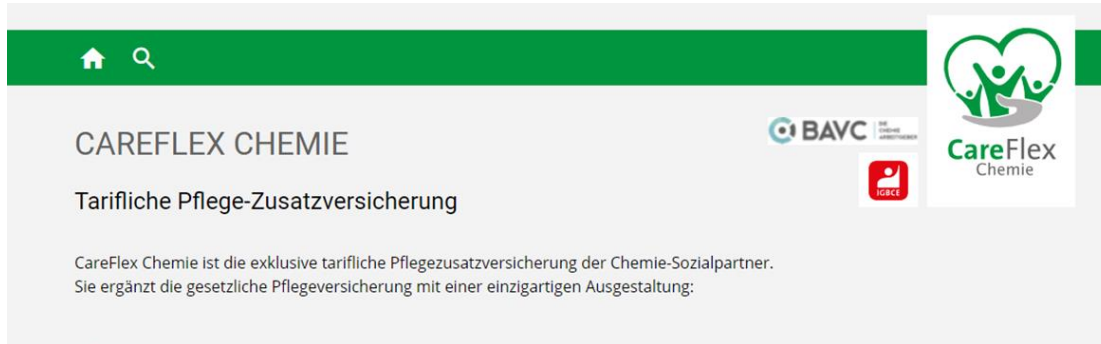
MARKTENTWICKLUNG

Mittlerweile sind alle relevanten Bereiche der Zusatzversicherung in der bKV vertreten



MARKTENTWICKLUNG

Besondere Form: CareFlex Chemie



CAREFLEX CHEMIE

Tarifliche Pflege-Zusatzversicherung

CareFlex Chemie ist die exklusive tarifliche Pflegezusatzversicherung der Chemie-Sozialpartner. Sie ergänzt die gesetzliche Pflegeversicherung mit einer einzigartigen Ausgestaltung:

- ✓ Ohne Gesundheitsprüfung für die Beschäftigten
- ✓ Sofortiger Versicherungsschutz ohne Wartezeit
- ✓ Weltweite Leistungen
- ✓ Frei verfügbares Pflegemonatsgeld
- ✓ Bei Austritt aus dem Unternehmen kann der Vertrag mit den erzielten Alterungsrückstellungen privat fortgeführt werden
- ✓ Beitragsbefreiung im Leistungsfall
- ✓ Kostenfreie Pflegeberatung und 24 Stunden-Pflege-Hotline

unternehmen.careflexchemie.de

berater.careflexchemie.de

beschaeftigte.careflexchemie.de



Betriebliche Pflegeversicherung

WAS WIRD ABGESICHERT?

Für einen einheitlichen kollektiven Beitrag in Höhe von 33,65 Euro/Monat erhalten die Beschäftigten als Basisabsicherung im Leistungsfall ein frei verfügbares Pflegemonatsgeld für die häusliche und stationäre Pflege.

Pflegemonatsgeld	Leistungen häusliche Pflege	Leistungen stationäre Kosten
Pflegegrad 1	-	-
Pflegegrad 2	300 €	1000 €
Pflegegrad 3	300 €	1000 €
Pflegegrad 4	300 €	1000 €
Pflegegrad 5	-	1000 €



Fotos: siehe Quellennachweise

Erweiterung der individuellen Leistungen und für Familienmitglieder möglich



Weitere Angebote in der betrieblichen Pflegeversicherung



FEELcare: Einfach eine runde Sache

FEELcare ist ein Unterstützungsangebot für Arbeitgeber, das die zeitliche, finanzielle, körperliche und emotionale Entlastung der pflegenden Mitarbeitenden zum Ziel hat. Hier sehen Sie auf einen Blick, mit welchen Assistenzleistungen wir Sie unterstützen können.

Beratung	▼
Betreuung	▼
Organisation	▼
Finanzielle Unterstützung	▼

- Leistung bei Pflege von nahen Angehörigen
- Monatliche Budgets: 300 €/ 600 €/ 900 €
- Zusätzlich Einmalzahlungen bei eigenem Pflegebedarf möglich

09.05.2023

Neues Modell der betrieblichen Pflegeversicherung: ARAG Pflege-AsseCura

ARAG Kranken startet innovatives Modell zur persönlichen Absicherung von Pflegekräften

- Innovatives Angebot für die betriebliche Pflegezusatzversicherung
- Starke Leistungen bei Eintritt des Pflegefalls während der Dauer der Beschäftigung
- Erstmals Vorsorge auch für die Zeit nach Ausscheiden der Arbeitnehmer beim Arbeitgeber
- Produktstart exklusiv mit den Beschäftigten der tarifgebundenen Unternehmen im ABVP e.V.
- Neuartiges Produkt mit Modellcharakter auch für andere Branchen

Auch Pflegekräfte wollen ihre eigene pflegerische Versorgung für den Fall der Fälle gut absichern. Die ARAG Krankenversicherung hat deshalb in enger Abstimmung mit dem ABVP – dem Arbeitgeber- und Berufsverband Privater Pflege e.V. – eine betriebliche Pflegezusatzversicherung entwickelt: ARAG Pflege-AsseCura kombiniert starke Leistungen für den Pflegefall mit einem Ansparmodell. Mit diesem können Arbeitnehmer, beispielsweise bei Verrentung, die Versicherung privat zu bezahlbaren Konditionen fortführen. „ARAG Pflege-AsseCura steht zunächst nur den Beschäftigten der tarifgebundenen Unternehmen im ABVP e.V. offen“, erläutert Dr. Roland Schäfer, Vorstandssprecher der ARAG Krankenversicherungs-AG. „Mit der innovativen Ansparkomponente hat unser neues Produkt jedoch Modellcharakter für die gesamte betriebliche Pflegeversicherung – also auch für andere Branchen.“

- Pflegeabsicherung von Pflegekräften
- Kombination aus Pflegekosten und Ansparkomponente
- Verdopplung der gesetzlichen PPV-Leistung
- 80 € Monatsbeitrag – wird von Pflegekassen refinanziert
- Weiterführung nach Ausscheiden möglich

MARKTENTWICKLUNG

Die bKV-Tarife werden in drei Varianten angeboten

Bausteine



Klassische Variante

21 Anbieter
(davon 3 VU ohne
Budgettarife)

Ambulant – Stationär –
Zahn – KT – ARK

Budgets



Trendvariante

20 Anbieter
(davon 2 VU nur mit
Budgettarifen)

Ambulant – Zahn –
KHT

Kombination



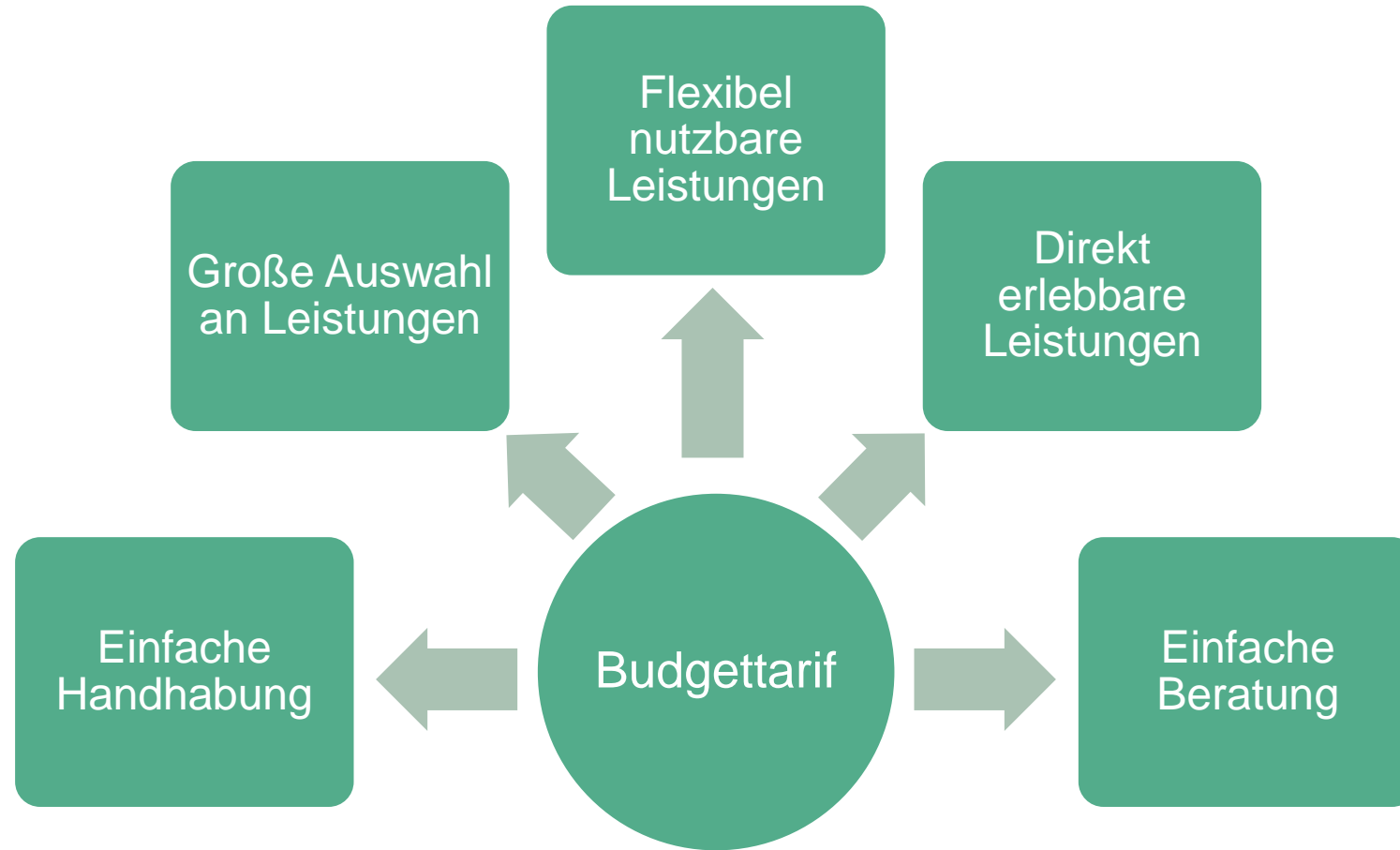
Besondere Variante

8 Anbieter

Budget + Baustein

MARKTENTWICKLUNG

Budgettarife bieten viele Vorteile



MARKTENTWICKLUNG

Aktuelle Budgettarife – Ausschnitt



- 13 Budgetstufen von 300 € bis 1.700 €
- 3-5 Budgetstufen pro Anbieter
- Gängigste Variante: 300 € / 600 € / 900 € / 1.200 € / 1.500 €
- Ø-Beiträge dieser Stufen: ~12 € / ~21 € / ~29 € / ~35 € / ~41 €
- Einige Tarife enthalten keine Leistungen für Zahnersatz bzw. bieten ihn optional an
- Oft mit Sublimits für Sehhilfen oder Zahnprophylaxe
- Vereinzelt bestehen Bonusregelungen bei Leistungsfreiheit oder bei Inanspruchnahme (USP)
- Neue Elemente, z. B. Verdopplung des Budgets bei Unfall oder Kinderkrankengeld
- Trend: Beitragsbefreiung in entgeltfreien Zeiten
- Trend: volles Budget auch bei unterjährigem Beginn

MARKTENTWICKLUNG

AVB-Leistungsinhalte von Budgettarifen

AVB-Leistungsinhalte – Makroebene

Ambulante Leistungen	gesetzliche Zuzahlungen	Arznei- und Verbandsmittel	Heilmittel	Hilfsmittel
	Sehhilfen	Refraktive Chirurgie (z.B. LASIK)	Naturheilverfahren durch Ärzte	Heilpraktikerleistungen
	Vorsorgeuntersuchungen	Präventionskurse	Schutzimpfungen	Digitale Gesundheitsanwendungen
Stationäre Leistungen	KH-Tagegeld/gesetzliche Zuzahlung			
Zahnleistungen	Zahnbehandlungen	Zahnersatz	Professionelle Zahnreinigung	Schmerzlindernde Behandlungen
	KFO			
Sonstige Leistungen	Kinderkrankentagegeld		Budgeterweiterungen	

MARKTENTWICKLUNG

AVB-Leistungsinhalte von Budgettarifen – Umfrage

- Frage: Welche zwei der folgenden Leistungen sollten in einem Budgettarif auf jeden Fall enthalten sein?
- Antworten (bitte nur zwei Bereiche auswählen):
 - Arznei- und Verbandmittel
 - Sehhilfen
 - Digitale Gesundheitsanwendungen
 - Naturheilverfahren
 - Vorsorgeuntersuchungen
 - Schutzimpfungen
 - Zahnbehandlung
 - Zahnprophylaxe
 - Zahnersatz
 - Krankenhaustagegeld
 - Keines der Leistungen bzw. andere Leistungen sind wichtiger

MARKTENTWICKLUNG

Bewertung AVB-Leistungsinhalte



AVB-Leistungsinhalte – Makroebene

Ambulante Leistungen	gesetzliche Zuzahlungen	Arznei- und Verbandsmittel	Heilmittel	Hilfsmittel
	Sehhilfen	Refraktive Chirurgie (z.B. LASIK)	Naturheilverfahren durch Ärzte	Heilpraktikerleistungen
	Vorsorgeuntersuchungen	Präventionskurse	Schutzimpfungen	Digitale Gesundheitsanwendungen
Stationäre Leistungen	KH-Tagegeld/gesetzliche Zuzahlung			
Zahnleistungen	Zahnbehandlungen	Zahnersatz	Professionelle Zahnreinigung	Schmerzlindernde Behandlungen
	KFO			
Sonstige Leistungen	Kinderkrankentagegeld		Budgeterweiterungen	

MARKTENTWICKLUNG

Neben den AVB-Leistungen spielen auch Gesundheitsservices eine Rolle



**Medizinische
Hotline**



**Facharzt-
vermittlung**



**Assistance-
Leistungen**



**Ärztliche
Videoberatung**



**Gesundheits-App /
-Portal**



**Zweitmeinungs-
service**

MARKTENTWICKLUNG

Der Erfolg der bKV hängt von weiteren Faktoren auf Unternehmensebene ab



Unternehmensebene

Unternehmensqualität

Beratungs- und Vertriebskonzept

Prozess- und Servicequalität



Tarifebene

Rahmenkriterien

Tarifleistungen

Kalkulation

AUSBLICK

Betriebliche Krankenversicherung als Hoffnungsträger im PKV-Markt



Befragung
PKV-
Versicherer



Quelle: Assekurata; Befragungsergebnisse von 13 PKV-Versicherern (Marktanteil: ca. 72 %), Mai 2023

FAZIT UND AUSBLICK

bKV birgt großes Wachstumspotenzial – und ist herausfordernd



Potenziale

- bKV wird von Arbeitgebern vermehrt nachgefragt
- Neue Markteintritte und Produktupdates erhöhen die Leistungen – und den Wettbewerb
- bKV ist mittlerweile ein relevantes Wachstumsfeld in der PKV
- Budgettarife bieten einen leichten Einstieg
- Preisführerschaft nicht zwingend erforderlich – Konzept und Story können entscheidend sein



Herausforderungen

- Attraktives Gesamtkonzept mit USP
- Leistungsstarkes Produkt zu einem guten Preis versus Kalkulationssicherheit
- Beratungs- und Vertriebskonzept
- Zugang zu entscheidenden Personen bei den Arbeitgebern
- Prozess- und Servicequalität
- Abhängigkeit von politischen Entscheidungen und Konkurrenz zu anderen Benefits



Abdulkadir Cebi
Bereichsleiter
Analyse und Bewertung
0221 27221 50
cebi@assekurata.de

Unsere Informationen schaffen Werte